

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. M 16 3 9100
(Kennziffer M 16 – j/91)

**Kaufwerte von Bauland
in Nordrhein-Westfalen
1991**

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Zeichenerklärung	6
Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland 1965–1991 nach Grundstücksarten	7
2. Kaufwerte von Bauland 1980–1991 nach Gemeindegrößenklassen	8
3. Kaufwerte von Bauland 1991 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	9
4. Kaufwerte von Bauland 1980–1991 nach Baugebieten	10
5. Kaufwerte von Bauland in Stadtgebiet und Randbezirk 1991 nach Gemeindegrößenklassen	10
6. Verkäufe von baureifem Land 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen–Verkaufsfälle	11
7. Baulandverkäufe 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen–Flächenanteile	11
8. Kaufwerte von Bauland 1991 nach kreisfreien Städten und Kreisen	12
9. Kaufwerte von Bauland 1991 nach Veräußerern und Erwerbern	14
10. Kaufwerte von Bauland im Bundesgebiet 1965–1990 nach Grundstücksarten	15

Erläuterungen

Rechtsgrundlage, Durchführung und Aussagekraft der Erhebung

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I S. 605). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG 1983) vom 17. 12. 1982 (BGBl. I S. 1777); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlußmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfaßt seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person des Verkäufers und des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j).

Die Statistik gibt die im jeweiligen Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte realistisch wieder; darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, daß in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere und unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland: unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet: dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete): dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet: dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

Industriegebiet: dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet: dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Kaufwerte von Bauland 1965 – 1991 nach Grundstücksarten

Jahr	Bauland			Davon					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1965	24 342	40 712	17,46	11 601	12 581	24,35	10 970	23 169	14,66
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27	4 272	10 711	17,52
1971	17 477	30 186	29,56	12 153	13 029	41,64	3 899	10 871	20,99
1972	16 633	30 236	33,94	11 379	13 511	51,58	3 861	9 970	21,41
1973	11 439	18 922	36,00	8 008	9 144	50,62	2 490	5 319	26,87
1974	11 334	15 447	36,95	7 869	7 468	53,94	2 274	4 207	23,33
1975	12 135	15 642	38,49	9 252	8 140	54,39	1 857	2 983	27,55
1976	13 801	15 652	43,20	10 844	9 537	56,50	1 951	3 387	23,80
1977	15 007	17 683	52,71	12 027	11 241	67,07	1 733	3 161	32,88
1978	15 883	25 971	45,82	13 141	12 709	76,32	1 474	3 180	32,41
1979	14 527	22 023	63,25	11 880	12 428	90,79	1 419	3 760	33,53
1980	13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68	1 045	3 269	45,75
1981	11 349	14 939	85,95	9 523	9 026	122,11	734	2 132	36,96
1982	10 244	11 593	95,24	8 576	6 931	136,04	703	1 620	39,28
1983	10 745	12 700	101,22	9 137	7 567	147,35	755	2 242	35,41
1984	9 849	10 392	106,28	8 012	6 251	152,39	712	1 337	48,04
1985	8 526	9 100	101,50	7 093	5 156	149,77	602	1 138	50,71
1986	7 914	8 553	96,04	6 675	4 878	140,00	549	961	43,53
1987	8 354	9 354	96,82	7 108	5 051	148,03	499	939	46,32
1988	10 485	11 862	96,12	9 008	6 542	141,63	653	1 110	56,20
1989	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92	564	1 215	53,44
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47
1991	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43

Jahr	Noch: davon								
	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1965	448	3 246	14,48	1 258	1 366	10,53	65	350	10,11
1970	377	3 675	18,24	934	1 464	9,99	44	155	18,80
1971	467	5 209	20,26	904	788	14,48	54	289	15,84
1972	498	4 762	17,39	842	1 514	15,03	53	479	21,37
1973	351	3 456	17,24	561	782	17,21	29	221	10,83
1974	314	2 904	18,49	825	716	18,49	52	152	19,42
1975	281	3 864	16,71	688	487	20,88	47	168	14,06
1976	333	2 104	17,65	631	341	25,59	42	183	23,35
1977	466	2 558	23,47	721	450	23,04	60	273	13,71
1978	521	9 493	10,71	693	370	25,93	54	219	25,54
1979	619	5 171	23,34	535	337	27,98	74	327	25,39
1980	629	4 346	28,45	571	721	15,93	52	144	25,19
1981	551	3 306	27,38	475	311	27,30	66	164	24,84
1982	499	2 617	30,84	424	296	41,52	42	129	35,56
1983	472	2 613	31,57	316	147	30,92	65	131	30,53
1984	480	2 260	31,52	578	403	29,43	67	141	31,72
1985	506	2 316	33,76	263	391	27,13	62	100	50,01
1986	467	2 382	35,41	185	233	23,55	38	99	69,00
1987	562	2 887	35,05	144	255	32,25	41	222	22,52
1988	700	3 961	36,53	90	147	23,99	34	102	29,65
1989	824	4 294	34,71	105	155	24,17	27	62	34,76
1990	780	4 430	45,38	120	132	37,28	20	105	35,74
1991	771	4 349	37,27	127	147	32,22	18	53	40,39

2. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			Darunter					
					baureifes Land			Rohbauland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
unter 10 000	1980	1 370	1 665	34,73	1 175	1 148	45,07	111	255	11,18
	1982	958	905	45,05	790	630	56,28	126	179	20,52
	1984	721	870	42,95	590	453	64,74	70	140	21,41
	1986	514	541	44,81	407	308	65,83	40	48	21,13
	1987	525	723	35,79	445	333	59,32	29	83	20,91
	1988	714	853	41,13	618	457	62,18	55	106	24,78
	1989	1 023	1 067	48,98	909	763	60,01	67	92	30,01
	1990	1 148	1 146	48,96	1 055	841	59,41	44	114	20,48
	1991	1 190	1 200	54,42	1 072	897	65,87	60	56	15,44
10 000 – 20 000	1980	3 265	4 272	47,85	2 728	2 647	64,84	262	626	30,12
	1982	2 184	2 422	58,24	1 841	1 487	81,58	190	383	23,58
	1984	2 346	2 256	67,79	1 968	1 489	90,18	186	320	29,66
	1986	1 789	2 062	60,78	1 531	1 177	86,61	139	296	28,46
	1987	1 809	1 768	62,13	1 556	1 132	84,35	118	216	23,61
	1988	2 216	2 338	58,43	1 910	1 347	83,21	135	229	30,78
	1989	2 662	3 096	58,96	2 339	1 770	82,68	125	384	30,97
	1990	3 237	3 680	60,77	2 912	2 388	80,10	117	361	30,96
	1991	3 315	3 684	66,36	3 063	2 580	82,00	91	256	31,90
20 000 – 50 000	1980	4 900	5 702	70,27	4 082	3 572	93,38	387	930	42,58
	1982	3 448	3 754	84,21	2 923	2 272	117,52	205	540	43,07
	1984	3 388	3 205	93,35	2 821	2 075	125,61	235	431	45,86
	1986	2 467	2 606	81,35	2 128	1 545	118,70	130	200	34,81
	1987	2 666	3 016	76,35	2 294	1 581	119,18	146	312	43,47
	1988	3 565	3 940	79,71	3 104	2 196	117,71	214	352	51,16
	1989	4 446	4 453	92,05	3 981	3 062	117,88	147	225	38,35
	1990	4 617	5 466	89,26	4 177	3 424	120,74	149	564	56,78
	1991	4 663	5 699	88,87	4 171	3 605	120,76	157	370	45,20
50 000 – 100 000	1980	1 841	3 594	78,69	1 523	1 560	119,63	138	711	60,93
	1982	1 670	1 164	124,17	1 477	1 142	158,76	74	218	48,74
	1984	1 482	1 765	111,89	1 187	987	170,59	86	210	56,82
	1986	1 359	1 359	123,65	1 186	859	167,51	94	211	54,19
	1987	1 590	1 562	114,56	1 363	921	161,85	111	134	63,65
	1988	1 978	1 996	114,41	1 688	1 126	166,11	138	215	72,47
	1989	2 246	2 930	102,68	1 959	1 538	164,44	126	198	71,75
	1990	2 065	2 359	118,45	1 813	1 490	159,37	97	137	75,21
	1991	1 934	2 272	121,46	1 716	1 442	165,17	64	130	99,44
100 000 – 200 000	1980	908	1 230	115,48	756	740	165,97	46	129	46,53
	1982	680	908	138,81	528	484	220,15	46	177	55,72
	1984	701	780	171,36	536	463	240,43	63	104	97,69
	1986	709	727	136,72	566	379	215,23	57	64	66,87
	1987	628	792	116,42	503	357	204,53	42	102	69,58
	1988	703	921	118,74	551	404	210,22	68	107	65,54
	1989	1 013	1 084	129,38	848	652	179,41	47	45	63,20
	1990	960	1 253	149,11	803	627	224,71	66	211	69,82
	1991	751	963	147,17	631	540	223,12	26	49	83,73
200 000 – 500 000	1980	928	1 790	104,63	781	820	179,38	58	411	54,76
	1982	726	1 286	111,69	605	494	227,43	22	72	46,33
	1984	700	781	189,99	548	440	297,57	39	98	74,06
	1986	704	613	157,92	596	366	225,70	49	98	60,72
	1987	681	731	174,16	590	394	281,08	19	32	70,83
	1988	777	924	167,46	695	556	235,95	24	49	132,39
	1989	803	1 012	159,01	730	613	231,48	22	116	68,46
	1990	671	864	162,62	593	531	238,28	29	17	190,01
	1991	502	753	162,75	430	393	259,06	20	40	102,54
500 000 und mehr	1980	639	1 338	115,25	509	625	204,09	43	207	79,36
	1982	578	704	193,36	412	422	281,82	40	51	75,39
	1984	511	736	184,13	362	344	342,39	33	32	78,94
	1986	372	645	148,25	261	243	284,44	40	45	84,56
	1987	455	761	185,41	357	333	333,92	34	59	87,64
	1988	532	890	181,97	442	455	272,96	19	51	108,60
	1989	612	921	189,12	519	438	310,77	30	155	107,34
	1990	604	1 141	203,48	501	487	322,33	26	53	131,82
	1991	486	918	227,80	391	503	346,11	33	79	118,43

3. Kaufwerte von Bauland 1991 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Fläche von ... bis unter ... m ²	Bauland			Darunter					
					baureifes Land			Rohbauland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
unter 10 000	100 – 300	45	9	107,69	39	8	121,16	2	.	.
	300 – 500	158	65	86,97	151	62	90,28	4	2	23,02
	500 – 1 000	749	535	62,98	704	502	66,22	38	28	13,71
	1 000 – 3 000	195	293	57,30	161	230	67,83	15	22	17,74
	3 000 und mehr	43	297	27,32	17	94	38,48	1	.	.
	Zusammen	1 190	1 200	54,42	1 072	897	65,87	60	56	15,44
10 000 – 20 000	100 – 300	119	27	102,91	113	26	106,34	2	.	.
	300 – 500	469	195	111,44	457	190	112,98	8	.	.
	500 – 1 000	2 045	1 427	83,62	1 985	1 382	84,82	38	28	56,49
	1 000 – 3 000	533	776	62,30	459	633	69,23	21	38	40,79
	3 000 und mehr	149	1 259	41,51	49	349	75,30	22	186	25,77
	Zusammen	3 315	3 684	66,36	3 063	2 580	82,00	91	256	31,90
20 000 – 50 000	100 – 300	338	75	172,73	304	69	183,92	12	3	93,96
	300 – 500	962	394	155,98	928	380	159,22	18	7	96,03
	500 – 1 000	2 385	1 641	113,04	2 297	1 575	115,55	55	41	58,10
	1 000 – 3 000	718	1 083	94,16	549	792	114,83	47	73	48,88
	3 000 und mehr	260	2 506	57,70	93	789	113,08	25	247	39,96
	Zusammen	4 663	5 699	88,87	4 171	3 605	120,76	157	370	45,20
50 000 – 100 000	100 – 300	180	42	218,21	165	39	230,28	4	1	84,36
	300 – 500	445	180	175,57	426	173	179,94	9	4	85,80
	500 – 1 000	873	605	157,97	838	578	161,41	22	16	101,64
	1 000 – 3 000	322	490	154,12	244	353	189,12	17	32	115,14
	3 000 und mehr	114	956	67,18	43	299	127,20	12	78	93,43
	Zusammen	1 934	2 272	121,46	1 716	1 442	165,17	64	130	99,44
100 000 – 200 000	100 – 300	91	19	242,60	69	15	289,39	4	1	96,75
	300 – 500	204	82	251,26	197	79	256,74	3	.	.
	500 – 1 000	255	176	209,24	236	160	221,04	8	6	90,58
	1 000 – 3 000	156	255	189,85	114	183	239,19	9	16	104,74
	3 000 und mehr	45	431	72,64	15	102	161,26	2	.	.
	Zusammen	751	963	147,17	631	540	223,12	26	49	83,73
200 000 – 500 000	100 – 300	45	11	254,17	40	10	267,81	–	–	–
	300 – 500	153	61	264,96	150	60	266,27	2	.	.
	500 – 1 000	156	108	248,37	148	101	259,32	3	2	126,91
	1 000 – 3 000	109	183	204,63	77	121	272,65	12	22	105,04
	3 000 und mehr	39	391	101,17	15	102	237,59	3	.	.
	Zusammen	502	753	162,75	430	393	259,06	20	40	102,54
500 000 und mehr	100 – 300	102	24	349,95	91	22	373,13	6	1	180,84
	300 – 500	93	37	332,81	84	33	342,83	9	4	248,01
	500 – 1 000	138	96	391,08	125	87	412,74	8	5	241,07
	1 000 – 3 000	98	166	271,02	68	106	362,83	5	10	151,56
	3 000 und mehr	55	595	177,96	23	254	314,35	5	59	92,86
	Zusammen	486	918	227,80	391	503	346,11	33	79	118,43
Insgesamt	100 – 300	920	208	200,89	821	189	214,63	30	6	100,81
	300 – 500	2 484	1 014	167,18	2 393	977	170,18	53	22	121,69
	500 – 1 000	6 601	4 588	116,66	6 333	4 387	119,37	172	126	63,13
	1 000 – 3 000	2 131	3 246	115,03	1 672	2 418	137,45	126	213	68,97
	3 000 und mehr	705	6 435	69,30	255	1 990	139,57	70	614	49,49
	Insgesamt	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43

4. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1991 nach Baugebieten

Jahr	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982	564	507	237,33	491	440	260,56	18	41	81,07
1983	455	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	25	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,84
1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,59
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 837	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63

5. Kaufwerte von Bauland in Stadtgebiet und Randbezirk 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Stadtgebiet und Randbezirk nach Gemeindegrößenklassen		Bauland			Darunter					
					baureifes Land			Rohbauland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²
in Gemeinden mit ... bis unter... Einwohnern										
50 000 – 100 000	engeres Stadtgebiet	617	505	178,24	592	448	197,24	4	2	76,03
	Randbezirk	1 317	1 768	105,25	1 124	995	150,73	60	128	99,82
100 000 – 200 000	engeres Stadtgebiet	238	208	258,24	224	189	279,41	–	–	–
	Randbezirk	513	755	116,54	407	350	192,73	26	49	83,73
200 000 – 500 000	engeres Stadtgebiet	173	175	231,72	168	155	255,13	–	–	–
	Randbezirk	329	579	141,92	262	238	261,62	20	40	102,54
500 000 und mehr	engeres Stadtgebiet	79	77	419,58	74	64	473,88	2	.	.
	Randbezirk	407	841	210,12	317	438	327,30	31	.	.

6. Verkäufe von baureifem Land 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Verkaufsfälle

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	insgesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	116	6	45	35	26	4	–	–	–
20 – 30	253	3	69	112	58	8	1	1	1
30 – 40	447	3	107	224	102	7	3	1	–
40 – 50	628	4	125	299	169	22	5	3	1
50 – 60	690	14	109	304	234	23	–	5	1
60 – 70	692	2	92	304	240	41	7	2	4
70 – 80	761	2	103	305	276	55	18	–	2
80 – 90	861	2	119	278	370	74	14	3	1
90 – 100	674	1	79	217	296	63	14	4	–
unter 100	5 122	37	848	2 078	1 771	297	62	19	10
100 – 110	632	1	36	181	308	80	19	4	3
110 – 120	550	1	23	164	231	99	22	4	6
120 – 130	432	–	18	101	175	109	22	3	4
130 – 140	459	–	30	118	179	95	21	7	9
140 – 150	363	–	20	73	149	79	24	11	7
150 – 160	437	–	16	90	192	85	23	28	3
160 – 170	365	–	6	50	183	82	16	19	9
170 – 180	270	–	2	38	102	91	19	13	5
180 – 190	240	–	5	34	80	85	13	17	6
190 – 200	198	–	1	21	68	63	14	25	6
100 – 200	3 946	2	157	870	1 667	868	193	131	58
200 – 210	274	–	1	33	98	92	16	14	20
210 – 220	153	–	2	11	52	52	14	15	7
220 – 230	185	–	12	9	61	65	12	17	9
230 – 240	149	–	9	8	61	34	14	9	14
240 – 250	136	–	1	16	40	42	18	12	7
250 – 260	169	–	2	8	54	52	24	21	8
260 – 270	109	–	–	2	45	26	18	14	4
270 – 280	111	–	–	4	47	18	24	10	8
280 – 290	126	–	–	6	61	18	25	6	10
290 – 300	126	–	–	2	64	18	16	18	8
200 – 300	1 538	–	27	99	583	417	181	136	95
300 – 400	560	–	–	15	120	92	142	82	109
400 – 500	177	–	1	–	17	26	34	44	55
500 – 600	64	–	–	1	9	10	12	12	20
600 und mehr	67	–	–	–	4	6	7	6	44
Insgesamt	11 474	39	1 033	3 063	4 171	1 716	631	430	391

7. Baulandverkäufe 1991 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Flächenanteile

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Verkäufe								
	Anzahl	Fläche 1 000 m ²	davon in der Kaufwertgruppe von ... DM/m ²						
			unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 300	300 – 400	400 und mehr
			% der Fläche						
Bauland insgesamt									
unter 10 000	1 190	1 200	54,9	34,1	7,9	1,8	1,0	–	0,1
10 000 – 20 000	3 315	3 684	47,4	33,1	12,4	4,5	2,3	0,3	–
20 000 – 50 000	4 663	5 699	38,7	27,8	15,6	8,5	7,4	1,5	0,4
50 000 – 100 000	1 934	2 272	28,3	19,0	19,6	14,9	13,4	3,1	1,7
100 000 – 500 000	1 253	1 717	20,2	28,0	10,5	10,8	14,5	9,7	6,3
500 000 und mehr	486	918	9,1	25,0	17,5	7,6	13,8	15,9	11,0
Insgesamt	12 841	15 490	36,7	28,1	14,4	8,2	7,7	3,1	1,8
darunter baureifes Land									
unter 10 000	1 072	897	40,4	44,9	10,6	2,5	1,4	–	0,2
10 000 – 20 000	3 063	2 580	29,2	43,5	17,6	6,2	3,2	0,4	–
20 000 – 50 000	4 171	3 605	13,2	35,9	23,3	13,2	11,4	2,4	0,6
50 000 – 100 000	1 716	1 442	5,1	18,4	26,6	22,1	20,3	4,9	2,7
100 000 – 500 000	1 061	933	1,6	9,8	14,9	18,9	25,8	17,3	11,7
500 000 und mehr	391	503	2,4	1,0	18,8	8,7	20,4	28,7	20,1
Zusammen	11 474	9 960	17,0	31,9	20,1	12,0	11,5	4,8	2,8

8. Kaufwerte von Bauland 1991 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	62	83	341,82	58	48	508,91	1	.	.
Duisburg	73	140	138,18	59	38	312,48	7	6	212,83
Essen	32	58	265,54	29	43	330,08	—	—	—
Krefeld	16	92	117,22	13	12	401,80	—	—	—
Mönchengladbach	89	83	162,37	85	59	218,62	1	.	.
Mülheim an der Ruhr	34	29	376,93	34	29	376,93	—	—	—
Oberhausen	46	55	154,12	36	26	258,39	1	.	.
Remscheid	16	17	199,12	13	10	259,12	2	.	.
Scölingen	96	94	173,07	64	42	268,18	12	14	134,79
Wuppertal	49	44	192,67	43	29	257,96	2	.	.
Kreise									
Kleve	331	261	85,25	323	228	92,67	2	.	.
Mettmann	63	96	246,45	49	59	320,11	5	14	207,98
Neuss	303	278	203,92	296	262	205,39	—	—	—
Viersen	304	359	100,99	255	168	168,21	14	11	185,84
Wesel	217	244	150,76	206	214	163,65	3	6	73,44
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 731	1 933	160,64	1 563	1 267	208,67	50	67	144,77
Kreisfreie Städte									
Aachen	7	5	136,48	7	5	136,48	—	—	—
Bonn	24	28	314,72	18	22	342,82	5	.	.
Köln	152	344	329,13	141	302	352,14	3	4	212,61
Leverkusen	26	26	345,17	25	.	.	1	.	.
Kreise									
Aachen	232	309	94,59	217	224	102,88	1	.	.
Düren	455	542	73,75	404	316	101,50	7	10	22,27
Erftkreis	461	672	127,85	406	328	198,29	16	48	118,17
Euskirchen	292	241	58,49	285	232	59,31	4	3	70,14
Heinsberg	340	291	79,12	329	250	87,61	5	6	84,12
Oberbergischer Kreis	306	320	73,11	255	214	86,11	25	29	48,98
Rhein.-Berg. Kreis	155	178	231,26	153	.	.	1	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	612	575	123,42	566	452	137,57	24	47	67,86
Reg.-Bez. Köln	3 062	3 529	130,14	2 806	2 546	157,30	92	158	88,94
Kreisfreie Städte									
Bottrop	50	58	180,21	47	31	279,79	1	.	.
Gelsenkirchen	58	164	105,55	47	70	180,36	1	.	.
Münster	68	86	291,69	64	76	322,14	3	.	.

Noch: 8. Kaufwerte von Bauland 1991 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Kreise									
Borken	709	1 009	53,76	612	504	89,41	22	41	31,42
Coesfeld	402	439	82,73	360	234	123,68	5	16	49,20
Recklinghausen	375	393	147,67	321	258	202,35	11	21	88,10
Steinfurt	670	717	57,19	623	527	71,16	7	6	32,30
Warendorf	341	357	68,39	314	230	94,18	3	13	49,01
Reg.-Bez. Münster	2 673	3 223	82,81	2 388	1 931	119,74	53	129	52,94
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	28	31	120,15	26	.	.	1	.	.
Kreise									
Gütersloh	433	535	94,56	411	401	114,71	9	71	26,98
Herford	268	324	77,31	254	261	87,89	5	20	43,78
Höxter	330	376	38,69	228	224	53,66	82	78	18,17
Lippe	504	832	64,51	451	450	92,95	23	37	75,05
Minden-Lübbecke	518	659	53,16	489	444	68,96	4	.	.
Paderborn	194	281	61,22	174	.	.	7	.	.
Reg.-Bez. Detmold	2 275	3 038	65,76	2 033	1 930	87,47	131	324	29,09
Kreisfreie Städte									
Bochum	83	131	150,40	63	54	300,39	3	11	97,04
Dortmund	167	293	111,84	104	72	238,97	22	69	102,72
Hagen	34	34	172,76	28	22	240,55	3	5	58,95
Hamm	113	140	87,92	101	74	121,89	–	–	–
Herne	49	203	71,40	27	50	238,46	2	.	.
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	237	238	194,74	221	183	239,97	7	11	59,61
Hochsauerlandkreis	386	377	63,08	355	292	72,77	12	22	30,75
Märkischer Kreis	405	427	92,91	364	343	104,28	24	30	66,74
Olpe	274	307	54,56	229	157	80,44	24	75	30,10
Siegen-Wittgenstein	539	640	68,95	447	415	87,88	15	11	44,71
Soest	644	784	62,15	586	496	86,44	10	59	18,40
Unna	169	194	127,59	159	128	178,27	3	.	.
Reg.-Bez. Arnsberg	3 100	3 767	87,40	2 684	2 286	120,53	125	303	53,72
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	4 793	5 462	140,94	4 369	3 813	174,37	142	226	105,58
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	8 048	10 028	79,37	7 105	6 147	109,90	309	755	43,03
Nordrhein-Westfalen	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58	451	981	57,43

9. Kaufwerte von Bauland 1991 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer a = Fälle b = Fläche in 1 000 m² c = Kaufwert in DM/m²		Erwerber							
		insgesamt	davon						sonstige juristische Personen
			natürliche Personen	Bund	Land	Gemeinden	gemein- nützige Wohnungsunternehmen	nicht- gemein- nützige	
Bauland insgesamt									
Natürliche Personen	a	8 382	7 053	13	22	354	23	369	548
	b	9 210	5 930	34	20	1 362	85	577	1 202
	c	105,76	110,36	65,66	229,12	35,55	136,92	158,44	134,16
Bund	a	20	11	—	—	3	—	2	4
	b	60	36	—	—	.	—	.	11
	c	59,83	35,34	—	—	.	—	.	42,60
Land	a	44	34	—	—	4	2	—	4
	b	63	31	—	—	.	.	—	18
	c	83,31	76,73	—	—	.	.	—	108,10
Gemeinden	a	2 381	2 112	2	7	1	41	43	175
	b	3 716	2 323	.	5	.	57	156	1 166
	c	64,21	63,55	.	76,76	.	108,17	86,89	60,49
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	a	168	156	—	—	3	5	2	2
	b	119	105	—	—	7	6	.	.
	c	111,39	111,70	—	—	40,68	173,50	.	.
Nichtgemeinnützige freie Wohnungsunternehmen	a	508	442	2	1	4	—	40	19
	b	417	301	.	.	6	—	85	23
	c	182,91	170,37	.	.	18,32	—	191,08	373,10
Sonstige juristische Personen	a	1 338	1 088	3	4	43	3	41	156
	b	1 905	927	12	.	254	.	90	614
	c	133,69	136,70	147,78	.	53,77	.	176,78	155,66
Insgesamt	a	12 841	10 896	20	34	412	74	497	908
	b	15 490	9 653	57	29	1 644	155	916	3 035
	c	101,08	103,13	79,48	182,72	38,39	127,94	151,62	111,52
darunter baureifes Land									
Natürliche Personen	a	7 690	6 691	7	1	147	20	353	471
	b	6 622	5 028	.	.	361	53	486	676
	c	130,40	120,36	.	.	54,69	178,58	180,09	200,85
Bund	a	7	4	—	—	—	—	2	1
	b	14	4	—	—	—	—	.	.
	c	166,14	110,43	—	—	—	—	.	.
Land	a	34	26	—	—	2	2	—	4
	b	47	17	—	—	.	.	—	18
	c	99,74	110,52	—	—	.	.	—	108,10
Gemeinden	a	1 911	1 766	—	3	1	39	39	63
	b	1 600	1 262	—	.	.	53	89	192
	c	101,34	90,79	—	.	.	114,65	120,34	157,93
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	a	164	153	—	—	2	5	2	2
	b	100	91	—	—	.	6	.	.
	c	127,80	125,71	—	—	.	173,50	.	.
Nichtgemeinnützige freie Wohnungsunternehmen	a	487	426	—	1	1	—	40	19
	b	375	266	—	.	.	—	85	.
	c	193,64	180,42	—	.	.	—	191,08	.
Sonstige juristische Personen	a	1 181	1 002	2	3	20	3	40	111
	b	1 202	706	.	.	89	.	87	306
	c	184,97	164,97	.	.	120,59	.	181,58	250,56
Zusammen	a	11 474	10 068	9	8	173	69	476	671
	b	9 960	7 373	17	16	463	119	755	1 217
	c	134,58	121,77	194,73	311,39	67,46	147,56	174,83	208,18

10. Kaufwerte von Bauland im Bundesgebiet*) 1965 – 1990 nach Grundstücksarten

Jahr	Bauland			Davon					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1965	138 845	210 387	17,04	87 623	96 636	21,89	42 322	87 217	13,70
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71
1976	102 908	111 156	39,98	81 261	74 034	48,80	14 462	23 512	25,14
1977	108 263	120 877	43,80	86 747	81 415	53,98	14 269	23 910	26,13
1978	117 771	146 796	46,58	94 270	93 883	59,91	15 838	29 565	28,65
1979	108 021	137 402	53,87	84 504	85 528	69,17	16 004	32 596	31,69
1980	97 624	118 365	62,43	76 221	74 122	82,01	13 865	27 225	32,88
1981	79 245	91 807	72,66	61 641	57 548	96,07	10 919	21 215	36,55
1982	78 765	79 858	82,99	58 643	49 982	111,51	9 636	16 512	42,85
1983	73 172	76 402	88,52	55 860	47 303	119,91	8 251	14 248	46,07
1984	66 245	68 501	87,72	49 247	41 125	121,95	6 960	11 893	45,09
1985	62 382	75 815	78,69	48 957	41 146	116,09	5 747	12 641	39,94
1986	62 200	72 148	84,00	49 511	40 536	121,07	5 298	9 747	44,86
1987	62 628	76 392	85,40	50 313	41 631	126,08	5 097	9 998	42,75
1988	70 681	85 568	88,25	57 370	47 337	127,74	5 654	10 323	49,05
1989	81 895	103 344	92,13	68 192	61 014	126,44	5 793	12 184	50,88
1990	86 709	118 348	89,24	71 378	65 812	124,19	6 590	16 435	57,08
1991	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	Noch: davon								
	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1965	2 446	16 396	10,80	5 901	7 642	9,52	553	2 496	10,24
1970	2 824	17 240	17,14	4 896	6 199	15,78	493	1 620	13,35
1971	2 418	15 600	17,40	4 455	5 308	13,86	545	1 787	13,26
1972	2 367	14 978	18,02	4 661	8 348	12,71	609	1 977	16,45
1973	1 801	10 869	21,54	4 130	5 788	12,66	429	1 544	14,54
1974	1 349	7 758	18,56	4 737	6 172	12,33	912	2 394	9,74
1975	1 449	8 955	18,85	4 878	5 667	13,64	672	1 762	12,73
1976	1 535	7 037	20,20	5 050	5 116	14,19	600	1 457	17,36
1977	1 617	8 751	21,21	5 075	4 840	12,02	555	1 961	15,89
1978	1 977	17 279	16,06	5 053	4 546	12,62	633	1 522	20,29
1979	2 277	13 566	26,26	4 600	4 085	15,30	636	1 626	21,50
1980	2 190	12 282	27,02	4 869	3 503	15,10	479	1 233	24,79
1981	1 812	9 791	30,52	4 347	2 282	17,01	526	971	29,32
1982	1 929	8 073	32,23	8 058	4 350	15,25	499	940	21,24
1983	2 241	9 531	39,03	6 430	4 516	10,97	390	804	16,66
1984	2 424	9 092	38,98	7 198	5 498	13,46	416	893	32,78
1985	3 120	14 403	40,10	4 068	6 389	12,29	490	1 237	23,05
1986	3 502	15 919	39,49	3 475	4 944	12,35	414	1 003	26,20
1987	3 789	18 098	41,11	2 939	5 302	12,18	490	1 363	28,68
1988	4 632	22 898	40,35	2 377	3 435	12,13	648	1 574	20,82
1989	5 209	26 136	42,25	2 198	2 844	14,64	503	1 166	34,85
1990	5 535	29 840	45,50	2 491	4 734	12,44	715	1 527	22,07
1991	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Gebietsstand vor dem 3. 10 1990

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im Juli 1992

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.